

Os Dorfblättchen

25 Jahre Heimatverein Birlenbach - Jubiläumsausgabe



Herausgegeben vom Heimatverein Birlenbach e. V. - Ausgabe 02/2017



Wir leben die Region.



sparkasse-siegen.de

**Weil wir die Vergangenheit
pflegen, um die Gemeinschaft
zu fördern. Das ist unsere
Kultur. Seit 175 Jahren.**

Wir leben die Region – seit 1842.
In Siegen, Freudenberg, Kreuztal,
Netphen und Wilnsdorf begleitet
die Sparkasse Siegen die Menschen
in der Region und ihre Ideen, die
heimische Wirtschaft und den
technologischen Fortschritt.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Siegen**

INHALT

Seite 3	• Editorial
Seite 5	• 25 Jahre Heimatverein Birlenbach
Seite 10	• Gottesdienst beim 25-Jährigen des HVB
Seite 13	• Tombola
Seite 14	• Luftballonwettbewerb
Seite 15	• Vorstandsmitglieder
Seite 18	• Leserbrief
Seite 21	• Glockenhäuschen
Seite 23	• Maibaum
Seite 24	• Aktion „Saubere Landschaft“
Seite 25	• Herzenswunsch
Seite 26	• Seniorenfeier
Seite 27	• Herbstwanderung
Seite 29	• Sportlerehrung
Seite 30	• Platt für Anfänger
Seite 31	• Weisde noch - Wosdesde schoa
Seite 33	• Dat kochte os Mamme
Seite 35	• Dat wosste os Omma
Seite 36	• Sing along! / Sing mit!
Seite 37	• Weihnachtsgedicht
Seite 38	• Termine 2018
Seite 40	• Beitrittserklärung
Seite 42	• Impressum

Liebe Leserinnen und Leser!

Da ist er also nun 25 Jahre alt geworden in diesem Jahr, der Heimatverein Birlenbach. Ob einer der Gründungsväter – Gründungsmütter waren leider nicht dabei – damals damit gerechnet hat, dass sich der Neugeborene so prächtig entwickeln und so maßgeblich zum allseits beachteten Profil Birlenbachs beitragen würde?

Über diese Erfolgsgeschichte des Heimatvereins und Birlenbachs wollen wir allerdings nicht vergessen, dass es in den vergangenen 25 Jahren auch zu bedauerlichen ‚Eintrübungen‘ gekommen ist, für die stellvertretend das Ende des Gemischten Chores Birlenbach Anfang dieses Jahres stehen möge (wir berichteten darüber in unserer letzten Ausgabe). Angesichts eines solchen einschneidenden Ereignisses, das einen fest zum Dorfbild gehörenden und immerhin über 90-jährigen Zusammenschluss betraf, muss man sich wohl fragen, ob auch der derzeit noch blühende Heimatverein einmal von ‚Dürre‘ und ‚Ernteausfällen‘ oder sogar von noch Schlimmerem bedroht sein könnte.

Dass diese Frage nicht ganz so weit hergeholt ist, wie es scheinen mag, dafür steht die unterm Strich enttäuschende Resonanz, auf die die Feierlichkeiten des Heimatvereins vom 25. bis 27. August d. J. gestoßen sind. Ob diese ausgebliebene Resonanz als Mangel zu verstehen ist, als Vorzeichen eines drohenden Unheils, darüber wird

man erst in ein paar Jahren endgültig befinden können. Jetzt aber kann man schon einiges dafür tun, dass es in ein paar Jahren eher heißen wird: „Das war nur ein Ausrutscher, ein in der Addition ungutes Aufeinandertreffen einer ganzen Reihe von als solchen harmlosen Nachlässigkeiten.“ Wie das gehen soll? Es ist doch eigentlich so einfach: Mitmachen, helfen, Angebote wahrnehmen, teilnehmen, wertschätzen, vorbeischaun, Werbung machen – Alt und Jung! Wem das allerdings zu beschwerlich ist, der sollte freilich auch in Kauf nehmen, dass es dann bald keine lokalen Angebote und Aktivitäten mehr geben wird. Wie war das doch noch mit den – untergegangenen – Dorfgaststätten und Tante Emma-Läden? Die hielten unverdrossen ihre Türen offen und ihr Angebot vor – doch alle gingen vorüber in Richtung jener „Wiese“, auf der ja bekanntlich „das Gras viel grüner ist“.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Heimatverein und im Dorfleben Aktive, treue und neue InserentInnen unseres *Dorfbläddches* (danke!), Interessierte und Freunde, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wie würden uns sehr freuen, wenn zu diesem Ihrem neuen Jahr auch einige unserer Angebote gehören würden. In diesem Sinne grüßen wir Sie alle sehr herzlich

Ihr
Heimatverein Birlenbach

Mehr Lebensqualität durch Barrierefreiheit



Treppenlifte



Außentreppenlifte



Treppen-Plattformlifte



Senkrechte Plattformlifte



NOTRUF
tägl. 24 Stunden erreichbar

Florian Steup und Antje Heinzerling
- Team Barrierefreiheit -
zuständig für Beratung, Montage und Service



**Ihr kompetenter
partner**

**Heinzerling
Aufzüge**



An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0
www.heinzerling-aufzuege.de

25 JAHRE HEIMATVEREIN BIRLENBACH

Unsere Jubiläumsfeier vom 25. bis 27. August 2017

Am Freitag den 25. August 2017 hatte der Heimatverein zum Festkomers ins Bürgerhaus eingeladen. Vorsitzender Jürgen Bohn begrüßte die Gäste. In seiner Rede hob er hervor, dass Karl Hochhardt derjenige Birlenbacher gewesen ist, der im Jahr 1992 als Vorsitzender des seit 1986 tätigen „Arbeitskreises Ortsgeschichte Birlenbach“ zur Gründungsversammlung des HV eingeladen hat und der dann am 1. September 1992 auf dieser Gründungsversammlung auch zum ersten Vorsitzenden des Heimatvereins gewählt worden ist.

Traute Fries (stellvertretende Vorsitzende des Bezirksausschusses) als Vertreterin von Siegens Bürgermeister Steffen Mues gratulierte dem Heimatverein und überbrachte Grüße im Namen der Stadt Siegen. Der Vorsitzende des Heimatbundes Siegerland-Wittgenstein Paul Breuer würdigte das Engagement des Heimatvereins und verlieh dem Heimatverein die Walter-Oerter-Medaille. Weitere Mitglieder des Heimatvereins wurden von Paul Breuer geehrt: Karl Hochhardt und Ulrich Schwunk als ehemalige Vorsitzende, Käthe Koch und Jürgen Bohn für nunmehr 25-jährige Vorstandsarbeit. Glückwünsche wurden auch von Dechant Pfarrer Karl-Hans Köh-



Verleihung der Walter-Oerter-Medaille für den HVB

le, Pfarrerin Almuth Schwichow, Dr. Klaus Bensel sowie von Vertretern der Ortsvereine überbracht.

Nach den Ehrungen durch Paul Breuer wurden diejenigen Mitglieder, die seit 25 Jahren dem Heimatverein treu zur Seite stehen, geehrt. Leider waren von den 65 geladenen Mitgliedern nur 31 persönlich anwesend.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde zu einem kleinen Imbiss geladen. Danach verbrachte man noch angenehme Stunden miteinander, in denen viele Anekdoten aus 25 Jahren Heimatverein zum Besten gegeben wurden.

Schon früh am Samstag trafen sich viele fleißige Helfer, um die Vorbereitungen für das am Nachmittag beginn-

nende Fest zu treffen. Das Zelt auf dem Schulhof wurde mit Bestuhlung versehen, das Kuchenbuffet wurde aufgebaut (das von den Frauen im Heimatverein gestiftet wurde), der DJ installierte sein Equipment, die Preise für die Tombola wurden aufgebaut usw. usf. Am Ende wurde die Zeit dann doch noch knapp.

Die ersten Gäste trafen bereits um 14.30 Uhr ein, so dass das Fest pünktlich um 15.00 Uhr vor Publikum eröffnet werden konnte. Jürgen Bohn begrüßte den Schirmherren Landrat Andreas Müller, der auch Grußworte überbrachte. Landrat Müller ließ es sich nicht nehmen, das Kuchenbuffet zu bewundern, das er offensichtlich genau inspiziert hatte, wusste er doch genau zu sagen, dass 25 Kuchen zur Auswahl standen. Besondere Auf-

merksamkeit bekam in diesem Zusammenhang ein Festkuchen mit der Beschriftung „25. Herzlichen Glückwunsch, HV“.

Bei bestem Wetter luden Sitzgelegen-



heiten dazu ein, Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof zu genießen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Für sie waren verschiedene Spiele aufgebaut. Zudem konnten im Bürgerhaus Stroh puppen gebastelt werden, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Und zwei junge Frauen verschönten



Tolle Spiel- und Bastelaktionen für die Kinder

die Kinder auf dem Schulhof mit Gesichtsmalerei. Großen Anklang fand schließlich auch wieder der Luftballon-Wettbewerb, und es war sehr schön anzusehen, wie die bunten Luftballons auf die Reise geschickt wurden.



Zahlreiche Luftballons gehen auf die Reise

Andere Gäste warteten schon auf den Verkauf der Lose, da man wusste, dass ganz tolle Preise zu gewinnen waren.



Mit Spannung werden die Lose geöffnet

Auf einem Monitor im Bürgerhaus lief derweil in einer Endlosschleife eine Dia-Show, die Gundolf Bohn zusammengestellt hat und die 25 Jahre Heimatverein dokumentiert; diese DVD konnte – und kann man auch weiterhin! – zum Preis von € 5,00 beim Heimatverein erwerben.



Buntes Treiben am Nachmittag

Ab 19.00 Uhr kam dann DJ Franky zum Einsatz und sorgte für Gute-Laune-Musik.



Die Damen rocken die Bühne

Ein kleiner Regenschauer konnte dabei der Gesellschaft nichts anhaben, im Gegenteil, er vertrieb zum Glück die schwüle Luft. Bei kühlen Getränken und der guten Musik war Mitternacht schnell erreicht. Gegen 2.00 Uhr morgens hieß es dann für die Helfer, schnell nach Hause und ins Bett zu kommen, musste man doch am nächsten Morgen wieder bereit sein, um die Vorbereitungen für den Gottesdienst und den Frühschoppen zu treffen.

Am Sonntag um 10.00 Uhr konnte Pfarrerin Schwichow in einem gut gefüllten Zelt mit dem Gottesdienst beginnen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Setzen. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Was ist Heimat“; hierzu befragte Frau Schwichow den ehemaligen Vorsitzenden des Heimatvereins Karl Hochhardt sowie den jetzigen Vorsitzenden Jürgen Bohn.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgten die „Siegtal-Spatzen“ für zünfti-

ge Musik. Zur Mittagszeit konnten sich die Gäste entscheiden, ob sie einen deftigen Eintopf oder lieber etwas vom Grill bevorzugten. Danach klang das Fest so langsam aus, und nachdem die letzten Besucher gegangen waren, konnte man mit den Aufräumarbeiten beginnen. Gegen 18.00 Uhr hatte man es schließlich geschafft.



Frühschoppen am Sonntag

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an all diejenigen, die vor, auf und nach dem Fest tatkräftig geholfen haben. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir, der Heimatverein Birlenbach, ein schönes 3-tägiges Jubiläum gestalten konnten. Während dieser drei Tage hätte man kein schöneres Wetter und auch keine bessere Stimmung haben können – doch hätten wir uns deutlich mehr Besucher gewünscht; wie viele vertraute Gesichter aus Birlenbach wir doch nicht auf dem Fest gesehen haben! So bleibt der fade Eindruck zurück, dass die Birlenbacher Bevölkerung mehrheitlich kein Interesse mehr an solchen Veranstaltungen zu haben scheint. Ob sich da noch die viele viele Arbeit lohnt, die eine ganze Anzahl von Heimatvereinerinnen und Heimatvereiner in dieses Fest investiert haben?

HV

Einblicke...

Siegen (bh) Nach monatelangem Umbau präsentiert sich das Bestattungshaus Volker Hoof aus Geisweid mit erweitertem Service. Betritt man das Geschäft in der Sohlbacher Str. 26, so blickt der Besucher zunächst auf einen großzügigen Empfangsbereich. Die Beratung findet in einem separaten Raum statt.



Auszubildende Hannah Nöh



Raum der Stille

„In unserem „Raum der Stille“ haben die Angehörigen die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre von dem Verstorbenen Abschied zu nehmen.“

Volker Hoof und sein Team berät Sie gerne über Möglichkeiten einer würdevollen Bestattung.

Neu ist der Hygiene- sowie der Klimaraum, in dem die Verstorbenen bis zur Beerdigung verbleiben.

Ebenfalls neu ist der Abschiedsraum. „Die Leichenhallen auf den Friedhöfen sind meist kalt und schmutzig“, so Volker Hoof.



Beratungsraum

VOLKER HOOF • BESTATTUNGEN • TRAUERREDEN

VERBANDSGEPRÜFTE UND -ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

GEISWEID • KAAAN MARIENBORN • SEELBACH

TEL. 0271 / 870 150

WWW.HOOF-BESTATTUNGEN.DE



GOTTESDIENST BEIM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM

des Heimatvereins Birlenbach

Zunächst noch einmal herzliche Glückwünsche von der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Klafeld an den Heimatverein Birlenbach, der Ende August sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte. Und viele anerkennende Worte für das gro-



ße Engagement in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten für den Stadtteil und seine Bürger! Es ist schon erstaunlich und beispielhaft zugleich, was die Frauen und Männer um den Vorsitzenden Jürgen Bohn zustande bringen. Jährlich werden viele Veranstaltungen geplant und ausgerichtet, vom Neujahrstreff bis hin zum Jahresabschlussessen. Und es finden stets zahlreiche Aktivitäten statt, von der Pressearbeit bis hin zum Aufstellen eines Weihnachtsbaumes in der „Dorfmitte“. Alles wird unentgeltlich erledigt. Und das in einer Zeit, in der für viele Menschen das Wort „Ehrenamt“ ein Fremdwort zu sein scheint. Das mag am 1. September 1992 noch

anders gewesen sein, als der Heimatverein gegründet wurde und ihm gleich 77 Personen beitraten. Bis zum jetzigen Jubiläum stieg die Zahl der Mitglieder übrigens auf 286 an, vier weitere unterschrieben beim Fest. Das teilte Jürgen Bohn der erwartungsfrohen Besucher-schar während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen mit.

Pünktlich um zehn Uhr hatte der CVJM-Posaunenchor Setzen unter dem Dirigtat von Volker Nöll im Zelt Groß und Klein mit frohen Weisen begrüßt. Den Gottesdienst leitete Pfarrerin Al-muth Schwichow, die 1993 nach Klafeld kam und seit dieser Zeit für die evangelischen Christen in Birlenbach und im Hüttental zuständig ist. Schon am Freitagabend hatte sie beim Festkom-mers die Glückwünsche der Kirchengemeinde überbracht. Zur Feier des Tages trug sie über ihrem schwarzen Talar mit dem weißen Beffchen nun eine festliche und farbenfrohe Stola. Auch sie hieß die knapp 90 Gottesdienstbesucher herzlich willkommen und kündigte an, dass das Thema „Heimat“ im Mittelpunkt der nächsten Stunde stehen würde. In einem Interview befragte sie mit Karl Hochhardt und Jürgen Bohn zwei der drei bisherigen Vorsitzenden zu den Bereichen „Gründung des Vereins“, „Mitgliederentwicklung“, „Aufgaben und Aktivitäten“ und eben auch „Heimat“.

Dazu führten die beiden aus, Heimat sei da, wo man geboren wurde und aufgewachsen ist, wo man mit der Familie wohnt und viele Freunde und Bekannte hat, wo sich der Lebensmittelpunkt befindet, wo man sich geborgen und sicher fühlt.

Auch Psalm 23, einer der bekanntesten Bibeltex-te überhaupt, führte zum Thema hin. Die letzten Worte „... und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“ lenken den Blick in die Zukunft, in das Vaterhaus. Dort ist Christus als verherrlichter Mensch schon eingetroffen, um auch uns dort eine Stätte zu bereiten. Nach der Lesung (Johannes 1,35-39) durch Presbyter Karsten Krupp, der auch im Vorstand des Vereins mitarbeitet, sowie dem Lied „Auf Seele, Gott zu loben! Gar herrlich steht sein Haus ...“ äußerte sich auch Pfarrerin Schwichow zum Begriff „Heimat“. Sie sei in ihrem bisherigen Leben schon oft umgezogen; in Geisweid sei sie dann heimisch geworden; ihre Heimat bleibe aber nach wie vor Ostfriesland, wo sie das Licht der Welt erblickte, mit all den Deichen, den vielen Schafen, den roten Klinkerhäusern, den leuchtenden Rapsfeldern, dem frischen Wind und dem gemütlichen Teetrinken. In der Predigt fragte sie dann: „Wo war Jesus zu Hause?“ Das wollten auch seine ersten Jünger damals von ihm wissen. Nach seiner Zeit in Nazareth zog er ja umher, hatte keinen festen Wohnsitz. Zum einen erkundigten sie sich ganz buchstäblich nach seiner Bleibe, der Wohnung. Zum anderen bezog sich die Frage auf das Zuhause Jesu, auf seine

wirkliche Heimat; und der Evangelist hatte dabei schon den Vater im Blick. Jesus war also trotz allem nicht heimatlos. Seine Antwort an die Jünger war gleichzeitig eine Einladung: „Kommt und seht!“ Und an späterer Stelle versicherte er ihnen: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.“ Das bedeutet: Es gibt genügend Platz für alle!



Wir sind eingeladen! Entscheiden muss aber jeder selbst, ob er die Einladung annimmt.

Die am Schluss des Gottesdienstes eingesammelte Kollekte betrug knapp 250 Euro. Wie schon 2011 beim Dorfjubiläum „550 Jahre Birlenbach“ soll sie dem Förderverein der Grundschule zugutekommen. Deren Leiterin, Monika Becker, zeigte sich auch prompt erfreut und sehr dankbar. Und: Sie weiß mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch schon einige Dinge, die von dem Geld angeschafft werden könnten!

Uns bleibt, dem Heimatverein Birlenbach für die nächsten 25 Jahre alles erdenklich Gute zu wünschen!

Presbyter Peter-Christian Rose



Statt Altenheim e.V.
Pflege zu Hause

Selbstbestimmt leben und liebevoll umsorgt sein



Die meisten Menschen möchten ihren Lebensabend gerne in ihrem vertrauten Zuhause verbringen. Damit das auch bei Hilfe- und Pflegebedarf so bleiben kann, bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.

Seit 2016 finden Sie in Geisweid – Birlenbach
unter einem Dach:

Tagespflege

Seniorenwohngemeinschaft

Pflegedienst



Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder
besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne

Statt Altenheim e.V. • Am Sonnenhang 1 • 57078 Siegen
Telefon: 0271 – 790830 • Telefax: 0271 – 790840
www.statt-altenheim.de • info@statt-altenheim.de

TOMBOLA-SPENDER ZUM JUBILÄUM

Der Heimatverein bedankt sich für die
Unterstützung bei der Tombola bei:

Firma Horst Langenbach

Krombacher Brauerei

Haarstudio Geisler

Gothaer-Versicherungen, Matthias Franz

Firma M. + M. Drescher, KFZ-Werkstatt

Firma Klaus Meinhard, Heizung-Sanitär; Inh. L. Benedick

Firma Rudolf Neumann, Raucherbedarf

ADAC

Firma STH-Hüttental GmbH

Firma WICO Wichmann, Otto + Cie. GmbH + Co.

Firma HOLZ-Münker

Firma Irle + Heuel, Industriebedarf

Firma Kiebitz Markt Hees

Firma Steffen Otto, KFZ-Werkstatt

Firma Heinzerling, Aufzugsdienst

Firma Hundt + Mroß, Zeitarbeit GmbH

Sparkasse Siegen

Firma Prosol, Lacke + Farben

Firma Schwake, Schleiftechnik

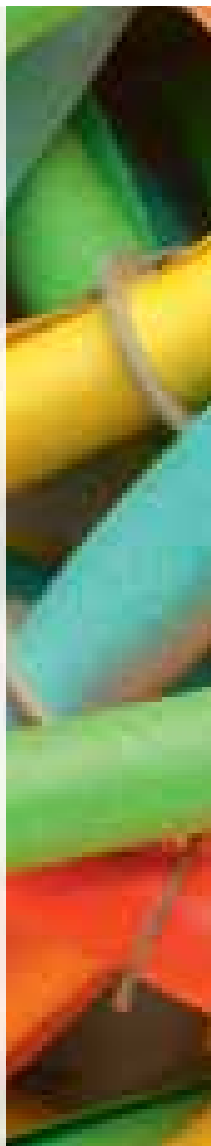
Firma Alfred Schellenberg GmbH

Firma Dreisbach + Böcking GmbH

Firma Fischbach, Neunkirchen

Firma UFAR, Arbeitnehmerüberlassung GmbH

Firma Unkel, Getränke; Inh. O. Leiwen



LUFTBALLONWETTBEWERB

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Heimatvereins Birlenbach wurden von den anwesenden Kindern ca. 50 Luftballons auf die Reise geschickt.

Leider wurde nur eine Karte an den Heimatverein zurückgesandt. Der Ballon von Jasha Elmi (14 Jahre) flog bis nach Niedergebra – Luftlinie ca. 250 km. Niedergebra ist von Bad Sachsa ca. 34 km entfernt und liegt zwischen dem Naturpark Harz und dem Naturpark Münden. Vorsitzender Jürgen Bohn überreichte Jasha Elmi einen Gutschein vom Media-Markt.

HV



Holz Kompetenz
MÜNKER
Holzhandel & Fachmarkt

1.500 m²
**HOLZ-
IDEENWELT**
in Siegen-
Birlenbach!

Wir leben Birlenbach!

25 Jahre Heimatverein Birlenbach, 35 Jahre Holz Münker in Birlenbach. Es sind nicht nur die Jubiläen, die uns verbinden. Wir freuen uns auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Birlenbacher Str. 155 • 57078 Siegen • Telefon: 0271 89063-51 • www.holz-muenker.de

Holz Münker. Aus Liebe zum Holz.

DIE VORSTANDSMITGLIEDER

Horst Bender	Kassierer von 01.09.1992 bis 06.02.1999; Beisitzer von 06.02.1999 bis 19.09.2003
Gisela Becker	Beisitzerin seit 06.02.2016
Gerhard Birlenbach	Beisitzer von 01.09.1992 bis 05.02.2005
Judith Birlenbach	Beisitzerin von 23.02.2008 bis 06.02.2010; Stellv. Vorsitzende von 06.02.2010 bis 01.02.2014
Gundolf Bohn	Beisitzer von 01.09.1992 bis 27.01.1996, von 05.02.2005 bis 03.02.2007 und von 06.02.2010 bis 04.02.2012
Jürgen Bohn	Stellv. Vorsitzender von 01.09.1992 bis 03.02.2007; Vorsitzender seit 03.02.2007
Monika Bohn	Beisitzerin von 01.09.1992 bis 27.01.1996
Marita Brandenburger	Schriftführerin von 06.02.1999 bis 03.02.2007
Thorsten Brunnert	Beisitzer von 05.02.2005 bis 01.02.2014
Margit Hardenack	Schriftführerin seit 03.02.2007
Ingolf Heinbach	Beisitzer von 07.02.2004 bis 03.02.2007; Stellv. Vorsitzender 03.02.2007 bis 07.02.2009
Sebastian Heinbach	Beisitzer von 03.02.2007 bis 06.02.2010
Thorsten Heinrich	Kassierer von 01.02.2014 bis 14.09.2017
Catrin Heinrich	Beisitzerin von 06.02.2016 bis 14.09.2017
Karl Hochhardt	Vorsitzender von 01.09.92 bis 26.01.2002; Ehrenmitglied seit 26.01.2002
Friedhelm Hoffmann	Beisitzer von 01.09.1992 bis 07.02.1998
Lothar Irlé	Beisitzer von 27.01.1996 bis 06.02.1999
Helga Irlé	Beisitzerin von 06.02.2010 bis 11.02.2017
Dietmar Klappert	Beisitzer seit 01.02.2014

DIE VORSTANDSMITGLIEDER

Käthe Koch

Beisitzerin seit 01.09.1992

Karsten Krupp

Beisitzer seit 23.02.2008

Horst Langenbach

Beisitzer von 07.02.1998 bis 01.02.2014

Manfred Latsch

Beisitzer seit 01.02.2014

Kurt Lauber

Beisitzer von 01.09.1992 bis 27.01.1996

Margit Lewin

Beisitzerin von 05.02.2005 bis 05.02.2011

Manfred Linnert

Beisitzer von 06.02.1999 bis 05.02.2005

Hermann Nöll

Beisitzer von 01.09.1992 bis 05.02.2005

Albert Otto

Beisitzer von 27.01.1996 bis 06.02.1999;
Kassierer von 06.02.1995 bis 23.02.2008

Dennis Otto

Beisitzer seit 11.02.2017

Jürgen Otto

Beisitzer seit 11.02.2017

Carmen Preker-Schuldes

Beisitzerin von 23.02.2008 bis 01.02.2014

Petra Schneider

Schriftführerin von 01.09.1992 bis 06.02.1999

Angelika Schmitz

Beisitzerin von 12.02.2000 bis 05.02.2005

Monika Schumann

Beisitzerin von 06.02.1999 bis 03.02.2007

Ulrich Schumann

**Beisitzer von 04.02.2012 bis 01.02.2014;
Stellv. Vorsitzender seit 01.02.2014**

Ulrich Schwunk

Beisitzer von 01.09.1992 bis 26.01.2002;
Vorsitzender von 26.01.2002 bis 03.02.2007

Sascha Stein

Beisitzer von 03.02.2007 bis 06.02.2016

Heinz Stötzel

Beisitzer von 01.09.1992 bis 12.02.2000

Günter Thurow

Beisitzer von 26.01.2002 bis 23.02.2008;
Kassierer von 19.03.2008 bis 01.02.2014

Frank Zimmermann

Beisitzer seit 05.02.2011



WIR HABEN HANDWERK VERSTANDEN

Beratung, Verkauf, Montage und Reparatur von Fenstern & Türen,
Rollladen und Sonnenschutz – alles aus einer Hand.
Besuchen Sie uns auf www.taupadel.de



Taupadel • Koomansstraße 40 • 57078 Siegen
Fon 0271 38690761 • mikel@taupadel.de • www.taupadel.de

LESERBRIEF

Beim 25-jährigen Jubiläum des Heimatvereins wollte ich unbedingt dabei sein. Zum Glück konnte ich mir für dieses 3-Tage-Fest freinehmen.

Auf ein Wiedersehen mit meinen beiden Neffen Hans-Jürgen und Hans-Günter Bohmes habe ich mich besonders gefreut. Leider war Hans-Günter wieder einmal in der Weltgeschichte unterwegs, aber Hans-Jürgen ganz bodenständig in der Birlewich geblieben.

Seit Längerem war ich nicht mehr in Birlenbach gewesen und hoffte auch „alte“ Bekannte zu treffen aus dem Oberdorf, dem Zünchen und vom Sonnenhang. Leider wurde ich sehr enttäuscht.

So ein Festkommers ist nicht jedermanns Sache, aber dieser war sehr schön. Das Fest wurde mit einer Rede vom Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Vertreter der Stadt Siegen, des Heimatbundes, der freien evangelischen, der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinden sowie die dem Heimatverein nahestehenden Vereine. Viele Urkunden wurden überreicht. Überrascht war ich, wie viele Mitglieder schon seit Anfang an zum Heimatverein gehören; allen anwesenden Mitgliedern wurde zur 25-jährigen Mitgliedschaft eine Urkun-

de überreicht. Dann konnte das Fest beginnen. Ein leckeres Finger-Food-Buffer wurde aufgetischt, und mir hat's Spaß gemacht, einmal nur mit den Händen bzw. mit Holzpickern zu essen. Ich bin jedenfalls bis zum Schluss dageblieben und habe auch etwas in die Spendendose getan, denn alles war an diesen Abend kostenlos. Respekt, lieber Heimatverein! Alle, die nicht da waren, haben ganz gewiss etwas versäumt.

Samstag war ich eine der ersten auf dem Schulhof und bin sofort ins Bürgerhaus und habe mir das Kuchen-Buffer angesehen – Wahnsinn! 25 Torten habe ich gezählt, eine schöner als die andere, als ob man im Schlafraffenland gelandet wäre. Im Saal war ein Fernseher aufgestellt, da lief ein Film – einige nannten es eine DVD –, da waren von all den 25 Jahren Heimatverein Bilder zu sehen, und da waren sie alle drauf von damals und von heute. Habe mir sofort so eine DVD gekauft, kann ich mir dann zu Hause in aller Ruhe ansehen.

Beim Kaffeetrinken konnte ich zusehen, wie die Kinder geschminkt wurden, gebastelt haben und sich mit den vielen Spielen beschäftigen. Schön zu sehen war auch die Luftballon-Parade, als alle Kinder gleichzeitig ihren Ballon fliegen ließen.

Bei der Tombola waren ja ganz tolle Preise zu gewinnen. Ein paar Lose habe ich auch gekauft, aber leider nur Nieten. Was soll's, war ja für eine gute Sache.

Abends war Disco angesagt. Es wurde getanzt, wenn auch fast nur Frauen daran beteiligt waren, aber die hatten Spaß in der Backe. Auch an diesem Tage habe ich viele Birlenbacher vermisst.

Sonntag: Angesagt war Gottesdienst, Frühschoppenkonzert und Eintopfessen. Jetzt mussten doch endlich die vielen Bekannten von früher und heute auch dabei sein! Aber wieder

nichts! Ich verstehe das einfach nicht ... Alle, die nicht dabei waren, haben den schön gestalteten Gottesdienst, den herrlich schmackhaften Erbseneintopf und die „Dicke-Backen-Musik“ verpasst – und auch mich, die ich mich doch soooo gern mit dem einen oder anderen unterhalten hätte (korrekter Weise: auch mit der einen oder anderen). Schade – der Heimatverein hatte sich doch soooo viel Mühe gegeben.

Aber beim nächsten Fest werde ich trotzdem wieder dabei sein – und dann viele von denjenigen treffen, die diesmal wohl Besseres vorhatten?

Eure Else Kling aus Bayern

Wenn das Eigenhaar zu dünn wird füllen wir es Ihnen natürlich und sicher wieder auf. Haare zum Leben!

Lassen Sie sich von uns beraten.

Haar-Praxis Geisler OHG
Ziegeleistr. 5
57078 Siegen-Geisweid
Tel. 0271/8 90 95 92
www.haare-siegen.de

Die Haar-Spezialisten bei allen Haarproblemen!





WiCo. Ihr Spezialist für Dichtungen, Elastomere und Isolationen im Siegerland.

WiCo Wichmann, Otto & Cie GmbH + Co. KG fertigt und liefert Dichtungen, Stanzteile, Rollenware, Streifen, Profile, Formteile, Wasserstrahlteile, Drehteile, O-Ringe, Rundschnurringe, Schlauchstücke, Profilringe und Halbzeuge in allen Formen und aus allen Werkstoffen – für sämtliche Branchen und Anwendungen.

Die Lösung macht den Unterschied. Seit 1976.



In unserem Shop antirutschmatte24.de finden Sie Antirutschmatten für effektive Ladungssicherungen gemäß VDI 2700.

Profitieren Sie von unseren leistungsstarken Preisen, unserer außergewöhnlichen Schnelligkeit und unserem fairen Miteinander.

Werfen Sie doch einfach einmal einen Blick hinein – es lohnt sich!

» www.antirutschmatte24.de

WiCo Wichmann, Otto & Cie GmbH + Co. KG
Alte Waldstraße 17
D-57482 Wenden (Hünsborn, Industriegebiet Ost)
Telefon +49 (0) 27 62 - 60 82 - 0
Telefax +49 (0) 27 62 - 60 82 - 22
e-Mail: info@wico-dichtungen.de
www.wico-dichtungen.de

Unsere weiteren Shops:



GLOCKENHÄUSCHEN

Die Sauberkeitspaten der Stadt Siegen, Werner Heinbach und Manfred Latsch, mähen unterm Jahr alle drei bis vier Wochen das Gras am Glockenhäuschen. Einmal im Jahr wird zudem der Bodendecker beim Backes geschnitten.

Weil es sich in beiden Fällen um relativ steile Böschungen handelt, stellt die Arbeit eine besondere Herausforderung dar; der Rasenmäher muss angebunden werden, damit er nicht in einem unbedachten Augenblick die Böschung herunterzustürzt; selbst die Standsicherheit für das Führen des Rasenmähers ist nicht immer gegeben.

In ein paar Jahren wird diese Arbeit in jüngere Hände übergeben werden müssen.

HV



SOMMER & BUCH
PHYSIOTHERAPIE



Am Hüttengraben 11 · 57078 Siegen-Geisweid · Tel 0271 31300909 · sommerbuch.de

Service:

- Schnelle Hilfe vor Ort
- UVV- und Abgasprüfung
- turnusmäßige Wartung
- Ersatzteile

Verkauf von neuen und gebrauchten Gabelstaplern

- Elektrostapler
- Diesel- und Treibgasstapler
- Schwerlaststapler
- Lagertechnik
- Kehrmaschinen

Zubehör:

- Anbaugeräte nach Ihren Wünschen und Anforderungen (Sonderbauten)
- Finanzierung - Leasing - Fullservice

Sprechen Sie uns gerne an!



**Förder- und Lagertechnik
Vertriebs- GmbH**

Eiserfelder Straße 316
IHW-Park
D - 57080 Siegen

Tel.: 0 271 / 3 84 73 01
Fax: 0 271 / 3 84 73 49
Email: mfg@mfc-stapler.de
Web: www.mfc-stapler.de



Wir machen Sie alle!

Service-Hotline 0271/3847301

MAIBAUMFEST

Der Heimatverein Birlenbach hatte zum traditionellen Aufstellen des Maibaums eingeladen. Zuerst wurde die Birke von vielen Kindern mit bunten Bändern geschmückt. Pünktlich um 18.00 Uhr ertönte dann die Glocke im Glockenhäuschen und der Maibaum wurde mit vereinten Kräften aufgestellt. Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden Jürgen Bohn begab man sich ins Bürgerhaus zum gemütlichen Beisammensein. Viele Gäste ließen es sich nicht nehmen, um Mitternacht den Mai anzusingen.



HV

Jörg Grüttner

Maler- & Lackierermeister

Auf dem Bruch 28

Langenholdinghausen

Tel. 0271 / 890 26 92

Ihr Maler vor Ort



AKTION „SAUBERE LANDSCHAFT“

Auch in diesem Jahr hat sich der Heimatverein Birlenbach an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt. Am Samstag den 1. April trafen sich viele Helfer vor dem Birlenbacher Backes. Ausgerüstet mit Warnwesten, Greifzangen, Müllbeuteln, Eimern und Handschuhen machten sich die Helfer auf den Weg, um rund um Birlenbach den von verantwortungslosen Mitmenschen hinterlassen Müll einzusammeln.

Bis zur Mittagszeit waren die Ladeanhänger mehrmals mit Müll beladen und mussten zwischendurch geleert werden. Es ist schon erstaunlich, was einige Bürger so alles in der Natur liegen lassen und auch bewusst dort entsorgen.

Nach Beendigung der Arbeit traf man sich noch zu einem allgemeinen Eintrunkessen im Bürgerhaus. Der Vorstand des HV bedankt sich für die tatkräftige Mithilfe.

HV



HERZENSWUNSCH

Deckensanierung im Bürgerhaus

Der Heimatverein Birlenbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die sich an der Aktion „Herzenswunsch“ der Sparkasse Siegen beteiligt haben. Das Spendenkonto für die Sanierung der Decke im Bürgerhaus ist mit € 510,00 aufgefüllt. Der Heimatverein bedankt sich ebenfalls für die privaten Spenden.

Wer den Heimatverein jetzt noch bei der Deckensanierung bzw. Renovierung unterstützen möchte, kann Spenden auf das Konto DE 18 4605 0001 0030 667 976 bei der Sparkasse Siegen überweisen (Ein Überweisungsträger sollte hier im Heft beiliegen.)

HV



Altbau Sanierung	Reparaturen	Bodenlegearbeiten
Entrümpelungen	Innenausbau	Fliesenlegearbeiten
Holzarbeiten	Rollladenbau	Holz- und Bautenschutz
Umzüge	Trockenbau	Raumausstattungsarbeiten

Montagearbeiten von Küchen, Fenstern, Türen und vieles mehr...

Mobil: 0170-2324029 *„Auf die Schnelle ist der Kamper zur Stelle!“* **Tel. (02732) 204865**

www.hausmeisterservice-kamper.de

SENIORENFEIER

im Bürgerhaus

Der Heimatverein Birlenbach hatte am 18. März 2017 zur Seniorenfeier ins Bürgerhaus Birlenbach eingeladen. Vorsitzender Jürgen Bohn begrüßte neben vielen Gästen auch den stellvertretenden Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen Jens Kamieth, der Grüße überbrachte.

Die von den „Frauen im Heimatverein“ frühlingshaft geschmückten Tische luden zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Das Kuchenbuffet war sehr reichhaltig und ließ keine kuli-

narischen Wünsche offen. Bei launigen Vorträgen und einer Vorführung vom „Züncher Ballett“ verging die Zeit wie immer viel zu schnell.

HV



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

- ▼ Reparaturen aller Fabrikate
- ▼ TÜV / AU-Abnahme
- ▼ Auspuffdienst
- ▼ Inspektionen
- ▼ Reifen + Räder
- ▼ Bremsenservice
- ▼ Stoßdämpferdienst
- ▼ Achsvermessung

Martin & Michael
DRESCHER
KFZ-Technologie
Meisterbetrieb

An den Weiden 9 · 57078 Siegen
Telefon 02 71/79 03 11 · Fax 02 71/4 05 92 38

HERBSTWANDERUNG

Bei schönstem Wanderwetter traf man sich am Bürgerhaus, um die Herbstwanderung anzugehen. Vom Bürgerhaus ging es Richtung Schießberg und von dort aus über den Postenberg. In einer großen Schleife über die Höhe zwischen Langenholdinghausen und dem Langenbachtal ging es wieder zurück zum Bürgerhaus. Nach dieser 2-stündigen Wanderung konnte man sich mit kalten Getränken und einer leckeren Bratwurst stärken. Für alle war es ein schöner Sonntagnachmittag.

HV





KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

**Bei uns finden Sie ein großes Sortiment
und immer gute Angebote rund um:**



Heimtiere / Nutztiere



Tierzubehör



Pferd / Weidezauntechnik



Freizeit



Garten / Haus & Hof



Deko- und Geschenkartikel



Lebensmittel



Kiebitzmarkt Hees

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

Inh. Matthias Hees Landhandel
57078 Siegen · Olper Str. 8 · Tel. (02 71) 844 84

www.kiebitzmarkt-hees.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
8.30 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPORTLEREHRUNG

der Universitätsstadt Siegen

Zwei Birlenbacher wurden am 21. März 2017 für hervorragende sportliche Leistungen von Bürgermeister Steffen Mues geehrt.

Dietmar Klappert und sein Sohn Steffen, beide Mitglied im Schützenverein KuS Siegen, wurden als Sportschützen in der Disziplin Sportpistole und Langwaffe im Jahr 2016 Landesmeister und Bundessieger. Steffen Klappert hat den Umgang mit einer Sportwaffe im Alter von 12 Jahren im Schützenverein SV Weidenau gelernt. Er war der erste Birlenbacher Jugendschützenkönig.

HV



Platt für Anfänger

<i>Sirene (Fabrik, Feuerwehr)</i>	Eijel	<i>Ausgrenzen, ausstoßen</i>	ussdotze
<i>Fensterscheibe</i>	Rudde	<i>Sich entkleiden</i>	ussdo
<i>Fensterladen</i>	Schal	<i>Trödeln, langsam arbeiten</i>	drureln
<i>Meine Angehörigen</i>	de Ose	<i>Träge, langsam</i>	drurelich, drurelsmichelich
<i>Patenonkel</i>	Padde	<i>Jauche</i>	Sorrel
<i>Körper, Bauch, Kind</i>	Balch	<i>Schlechter Kaffe</i>	Drorrel
<i>Schlagen, prügeln</i>	balche	<i>Brotschnitte</i>	Dong
<i>Aushorchen</i>	ussbaldowern	<i>Brotkruste</i>	Grosde



Kamieth, Kubny & Partner
RECHTSANWÄLTE · NOTAR

Der Schlüssel
zu Ihrem Recht.



www.kamieth-partner.de

Jens Kamieth [Rechtsanwalt] Familienrecht, Verkehrsrecht, Bau- & Architektenrecht.*
Thomas Kubny [Rechtsanwalt & Notar] Arbeitsrecht, Mietrecht, Bau- & Architektenrecht.*
Astrid Christlaans [Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht]
Monika Kubny [Rechtsanwältin] Familienrecht.*
Wilhelm Kamieth [Rechtsanwalt & Notar a. D.] †

* Tätigkeitserschwerpunkte | † Honorar | Prokura

Friedrichsplatz 7 · 57078 Siegen · Telefon 0271 681910 · Email kanzlei@kamieth-partner.de

WEISDE NOCH – WOSDESDE SCHOA

Nachdem wir mal ein Jährchen pausiert haben mit unseren Geschichten aus und rund um Birlenbach, wollen wir heute wieder mit einigen Anekdoten aus den frühen 1940er bis frühen 1960er Jahren in unsere „Bunte Dorfgeschichte in Fortsetzungen“ einsteigen. Was wusste man in Birlenbach eigentlich damals, das heißt vor der großen Kulturrevolution, die wir mit dem Jahr 1968 verbinden, so von der „Welt“ da draußen, was hielt man für schicklich und was erregte oder empörte gar die Gemüter?

Thema „Geographie“: Überliefert ist beispielsweise ein Gespräch, dass sich mitten im Zweiten Weltkrieg zwischen einem Heimaturlauber und der besorgten Mutter eines anderen Birlenbachers entspann und das hier wie alles andere auch der Lesbarkeit und der Diskretion halber auf Hochdeutsch und mit veränderten Namen wiedergegeben wird. „Wo bist Du denn im Krieg, Fritz?“ „In Russland, Tante Bertha.“ „So, in Russland, da ist ja auch unser Karl, den hast Du dann ja ganz bestimmt neulich noch gesehen!“

Von vergleichbarer Aussagekraft ist auch die Geschichte eines Ausflugs des Gemeinerates ins Münsterland im Jahre 1956; dort wollte man sich eine Ausstellung über sog. Kriegerdenk- bzw. Ehrenmäler ansehen, da auch Birlenbach eine solche Denkmalsanlage haben wollte und 1958 auch bekam (für Uneingeweihte: sie befindet sich neben der Schule Richtung Geisweid). Als man sich im Transporter eines ortsansässigen Bauunternehmers über mehr als zwei Stunden mühselig über Lennestadt und Meschede Richtung Lippstadt durchs Sauerland gequält hatte, fragte ein schon leicht erschöpftes älteres Mitglied des Gemeinderates seine Mitreisenden: „Sind wir schon über den Rhein“?

Thema „Verhalten an Sonn- und Feiertagen“: Um 1950 im Sommer ist eine junge Frau von weit auswärts, sagen wir aus dem Ruhrgebiet, erstmals zum Sonntagsessen bei ihren künftigen Schwiegereltern eingeladen. Selbstverständlich gibt sie sich alle erdenkliche Mühe, einen guten Eindruck zu hinterlassen. Das



Pärchen aus dem Hüttental eine gemeinsame Nacht verbracht, was stets neugierigen (lüsternen?) Blicken freilich nicht entgangen war. Befriedigt (ein komisches Wort in diesem Zusammenhang)

gelingt ihr auch so lange, bis sie sich nachmittags fatalerweise auf die Bank vor der Haustür setzt und zu Stricken anfängt. Skandal, meinen die künftigen Schwiegereltern! Wie kann „unserem Herbert seine“ es bloß wagen, am „hellichten Sonntag Nachmittag“ in aller Öffentlichkeit zu arbeiten!

Thema „Sitte und Moral“: „Polizei, Polizei herbei, da hilft nur noch die Polizei!“ Und die kommt dann auch, 1963 oder 1964 wird das gewesen sein, und die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Birlenbach werfen in der Pause neugierige Blicke in Richtung jenes Heuschobers, der damals seitlich der Schule Richtung Langenholdinghausen bzw. unterhalb des Friedhofs stand. In diesem Heuschober nämlich hatte – man wagt es kaum auszusprechen – ein unverheiratetes

konnten diese nun jedenfalls mit ansehen, wie die Beiden abgeführt wurden. Von einigen jungen Schülerinnen und Schülern wird im Übrigen berichtet, dass sie dann nachmittags hochroten Kopfes in den Heuschober gestiegen sind, um nach — ja sie wussten selbst nicht, wonach sie eigentlich gesucht haben. Junge Erwachsene hingegen ließen sich diese Vorkommnisse um das junge Pärchen eine Lehre sein, beispielsweise auch dergestalt, dass sie es strikt vermieden, ihre künftige gemeinsame Wohnung ohne Aufsicht zu betreten, obwohl sie schon lange verlobt waren und die Heirat unmittelbar bevorstand.

So viel für heute aus jener „guten alten Zeit“, die uns auch im nächsten Heft noch einmal erheitern bzw. das Gruseln lehren soll.

HV

Holundersuppe

Zutaten

¾ Liter Holundersaft, ¼ Liter Wasser,
200 Gramm geschälte Äpfel,
Zitrone und Zucker nach Geschmack,
1 Prise Salz, 20 Gramm Speisestärke



Zubereitung

Holundersaft mit Wasser aufkochen. Feingehschnittene Apfelscheiben oder Apfelstücke hinzugeben und weich kochen. Anschließend mit Speisestärke andicken und mit Zitrone und Zucker abschmecken.

Œhdeelmoos met Duffeln onnerenai (Rübstieleintopf)

Zutaten

1000 Gramm Rübstiel, 750 Gramm Kartoffeln, 500 Gramm
durchwachsenen Speck oder Schweinefleisch, ¼ Liter Sahne,
Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung

Speck bzw. Fleisch 1 ½ Stunden kochen. Kartoffeln schälen und in der Brühe mit kochen, bis sie fast weich sind. Blätter vom Gemüse abstreifen, Stängel waschen, in kleine Stücke schneiden und abkochen. Das Gemüse auf die Kartoffeln legen und zusammen gar kochen. Das Fleisch herausnehmen und die Kartoffeln mit dem Gemüse stampfen. Alles mit zwei roh geriebenen Kartoffeln und der Sahne durchrühren, damit der Eintopf sämig wird. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Was macht dein **Friseur**
eigentlich beruflich ?



Haarstudio IRIS OTTO

Gewerbegebiet Birlenbach - An den Weiden 9
Telefon 0271 - 890 2688



direkt am Haarstudio - Montag Ruhetag

DAT WOSSTE OS OMMA

Knöpfe an Kinderkleidung

Knöpfe an Kinderkleidung werden meist sehr strapaziert. Näht man die Knöpfe mit Zahnseide oder einem elastischen Faden an, halten sie länger.

Bratpfannen

Bratpfannen werden immer parat sein und nie rosten, wenn sie nach jedem Gebrauch mit Salz bestreut und mit Küchenkrepp abgerieben werden.

Schmutzstreifen und Regenflecken

Schmutzstreifen und Regenflecken auf Wildlederschuhen lassen sich mit feinem Sandpapier entfernen.



**Schausonntag
von 13 bis 16 Uhr!**

(Keine Beratung, kein Verkauf)

*Besuchen Sie bei jeder
Witterung unsere einzigartige
Grabmal-Galerie.*

Rainer Paul

Holdinghauser Straße 16

57078 Siegen-Langenholdinghausen

Ruf: (02 71) 8 19 20

SING ALONG / SING MIT!

Non, je ne regrette rien (1960)

Non ... rien de rien
Non je ne regrette rien
Ni le bien ... qu'on m'a fait
Ni le mal, tout ça m'est bien égale ...

Non ... rien de rien
Non ... je ne regrette rien
C'est payé, balayé, oublié
Je me fous du passé ...

Avec mes souvenirs
J'ai allumé le feu
Mes chagrins, mes plaisirs
Je n'ai plus besoin d'eux

Balayées les amours
Avec leurs trémolos
Balayés pour toujours
Je repars à zéro

Non ... rien de rien
Non ... je ne regrette rien
Ni le bien, qu'on m'a fait
Ni le mal, tout ça m'est bien égale

Non, rien de rien
Non ... je ne regrette rien
Car ma vie ... car mes joies ...
Aujourd'hui ... ça commence avec
toi ...

Übersetzung

Nein ... gar nichts
Nein ich bedauere nichts
Nicht das Gute ... das mir widerfahren ist
Nicht das Schlechte, all das ist mir egal ...

Nein ... gar nichts
Nein ... ich bedauere nichts
Ich habe bezahlt, aus dem Weg geräumt,
vergessen
Ich habe mit der Vergangenheit abge-
schlossen ...

Mit meinen Erinnerungen
Habe ich meine Sorgen, meine Freuden
Verbrannt
Ich brauche sie nicht mehr

Hinweggefeht meine Liebschaften
Mit all ihrem Gejammer
Hinweggefeht für immer
Ich beginne wieder bei Null

Nein ... gar nichts
Nein ... ich bedauere nichts
Nicht das Gute, das mir widerfahren ist
Nicht das Schlechte, all das ist mir egal ...

Nein, gar nichts
Nein ... ich bedauere nichts
denn mein Leben ... meine Freuden ...
sie beginnen heute ... mit dir ...

(Text: Michel Vaucaire; Musik: Charles Dumont)

(Interpretiert von EDITH PIAF unter <https://www.youtube.com/watch?v=fpHAsb2XQOY>)

WEIHNACHTSGEDICHT

*Manchmal denkt man, diese Welt
sei nur gemacht aus Stress und Geld,
aus Hektik, Frust und Alltagswist,
wie gut, dass es doch anders ist.*

*Neigt sich das Jahr zu Ende
kurz vor des Jahres Wende,
wenn Weihnachten im Kalender steht.
die Welt in andrem Rhythmus geht.*

*Die Lichter strahlen plötzlich heller
Advent — da klopft das Herz uns schneller.
Und dann — die kleinen Heimlichkeiten,
mit denen Freude wir bereiten.*

*Der Baum, er glänzt im Kerzenschein,
Symbol des Friedens soll er sein;
gibt's ihn auch nicht das ganze Jahr,
der Friedenswunsch, er werde wahr.*

*Vorbei das Fest, die Lichter, Lieder,
der Alltag hat uns alle wieder.
Ist denn, was wir gesagt, gedacht, gesungen,
mit dem Kalender schon verklungen?*

*So wünschen wir zu diesem Fest,
dass sich ein wenig doch behalten lässt
von dem, was uns bewegt in unseren Herzen,
was wir gefühlt beim Schein der Kerzen.
Damit der Alltag nicht so ganz verdeckt,
was noch an Menschsein in uns steckt.*

Verfasser/in unbekannt



TERMINE 2018

01.01.18	11:00 Uhr	Neujahrtreff im Bürgerhaus
13.01.18	13:00 Uhr	Weihnachtsbaum-Sammelaktion CVJM und FV Freiwillige Feuerwehr Birlenbach
25.01.18	16:00 Uhr	DRK Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19:30 Uhr)
03.02.18	14:30 Uhr	Jahres-Hauptversammlung (im Bürgerhaus) „Notgemeinschaft Hilfe am Grab“
03.02.18	19:00 Uhr	Jahres-Hauptversammlung (im Bürgerhaus) „Heimatverein Birlenbach“
17.03.18	15:00 Uhr	Seniorennachmittag im Bürgerhaus
14.04.18	10:00 Uhr	Aktion „Saubere Landschaft“
19.04.18	16:00 Uhr	DRK Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19:30 Uhr)
30.04.18	18:00 Uhr	Maibaumfest am Birlenbacher Backes

TERMINE 2018

26.07.18	16.00 Uhr	DRK Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19:30 Uhr)
----------	-----------	--

07.10.18	14:00 Uhr	Herbstwanderung (mit anschließendem Grillen am Bürgerhaus)
----------	-----------	---

14.10.18	09:30 Uhr	Frühstück im Bürgerhaus (Anmeldung bis 10.10.2018)
----------	-----------	---

25.10.18	16:00 Uhr	DRK Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19:30 Uhr)
----------	-----------	--

08.12.18	15:00 Uhr	Der Nikolaus kommt ins Bürgerhaus (Anmeldung bis 02.12.2018)
----------	-----------	---

11.12.18	19.30 Uhr	Jahresabschlussessen im Bürgerhaus (Dicke Bohnen/Grünkohl) (Anmeldung bis 02.12.2018)
----------	-----------	---

Änderungen vorbehalten

Vereinsabende: jeden Dienstag 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Frauen im Heimatverein: jeden 2. Montag im Monat unter Leitung
von Gisela Becker, Tel. 0271/89163

HEIMATVEREIN BIRLENBACH

Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat:

Mitglieds- / Mandatsreferenz.....*

Ich ermächtige den HEIMATVEREIN BIRLENBACH, den jährlich fälligen Mindestbeitrag von 10,00 € sowie einen zusätzlichen freiwilligen Betrag

von€

von meinem Konto Nr.

bei der

BLZ

IBAN:

BIC:

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom HEIMATVEREIN BIRLENBACH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(rechtsverbindliche Unterschrift)

* wird vom Heimatverein ausgefüllt

HEIMATVEREIN BIRLENBACH

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem HEIMATVEREIN BIRLENBACH als Mitglied bei:

Name

Vorname

Geb.-Datum

Beruf

Wohnort

Straße, Hausnr.

Tel.-Nr.:

Handy-Nr.

E-Mail:

Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Ich benötige eine Spendenquittung:

ja / nein

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Birlenbach
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Jürgen Bohn, Margit Hardenack,
Günter Helmes

Satz & Grafik: Anja Ley (anja-ley@email.de)

Druck: incolor digitaldruck
Susanne Born + Michael Born GbR
Birlenbacher Str. 170a
57078 Siegen



So einzigartig wie sein Geschmack.

© 2011 Krombacher Privatbrauerei Krefeld. Alle Rechte vorbehalten.

Sein Felsquellwasser
und die natürlichen
Zutaten verleihen ihm
diesen frischen, reinen
und einzigartigen
Geschmack. Das macht
Krombacher zum
meistgekauften Pils
in Deutschland.

KROMBACHER.
EINE PERLE DER NATUR.

